

Einzelforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schriftleiters des im gleichen Verlag erscheinenden «Archiv für Sippenforschung», welche allen als Einleitung in die Hauptfragen der Familienforschung bestens empfohlen werden kann, auch wenn sie die Quellenkunde unseres Landes nicht berührt. GF 55¹

Band 2 und 3: Dr. med. *H. Paull*, Deutsche Rassenhygiene. 1. Teil: Vererbungslehre; 2. Teil: Erbgesundheitspflege. In Form von Gesprächen werden die Hauptprobleme der Vererbungsforschung und deren Anwendung dargelegt. Das Werk ist die Umarbeitung des vor 15 Jahren erschienenen Schriftchens «Wir und das kommende Geschlecht».

GF 55²⁻³

Band 4: *Fr. W. Engemann*, Das Sippenarchiv, System Bölsche. Enthält wertvolle Anleitungen zur methodischen Ordnung des Materials und Auswertung auf statistischen und graphischen Tafeln. GF 55⁴

Bände 5—9: *J. K. Brechenmacher*, Deutsche Sippennamen. Ein über 1500 Seiten umfassendes Wörterbuch der Familiennamen mit vielen Nachweisen. GF 55⁵⁻⁹

Band 10/11: *P. A. Grun*, Leseschlüssel zu unserer alten Schrift. Mit 12 Tafeln Buchstabenformen und 54 Tafeln Schriftproben nebst Uebertragung. Sehr brauchbar für den Anfänger, der die Handschriften des 16. bis 19. Jahrhunderts lesen lernen will. GF 55¹⁰⁻¹¹

Einzelforschung

Wir veröffentlichen einige Hinweise auf Arbeiten von Familienforschern, welche auch für Dritte Aufträge durchführen:

A. Arbeiten von *Frau F. Huggenberg-Kaufmann*, Zürich 7, *Jupiterstrasse 41*:
Huggenberg, Kanton Zürich und aarg. Seetal. ST. mit Chronik. AT.
Huggenberg-Steiner.

Koller, Toggenburg. ST., AT. Koller-Marbach.

Marbach, Entlebuch, Kt. Bern, Basel etc. ST. mit Chronik 1310—1938.

AT. Geiger-Marbach.

Rupp von Sarmenstorf. ST.

B. Arbeiten von *Hrn. Jos. Wocher-Wey*, Luzern, *Habsburgstrasse 37*:

Herzog von Beromünster und Schongau (Luzern). ST.

Isaak von Ettiswil und Luzern. ST.

C. Arbeiten von *Hrn. J. P. Zwicky*, Zürich, *Nüscherstrasse 30*:

Ammann von Thalheim (Dorlikon), Zürich. ST.

Anner von Dättwil und Tegerfelden (AG). ST.

Appenzeller von St. Gallen. ST.
 Baerlocher von St. Gallen. ST.
 Biber von Thalwil (ZH). ST.
 Bölsterli von Ediberg (ZH); ST.
 Däniker von Zürich. ST.
 Dürler von St. Gallen. ST.
 Eicher von St. Gallenkappel. ST.
 Elmer von Linthal (GL). ST.
 Engler von St. Gallen. ST.
 Flury von Balsthal (SO). ST.
 Frey von Gontenschwil (AG); von Thalheim (ZH) und Egg. ST.
 Ghisler von Altorf und Bellinzona. ST.
 Glinz von St. Gallen. ST.
 Hofmann von Islikon (TG); von Schottikon (ZH). ST.
 Homberger von Egg (ZH). Geschichte.
 Hüssy von Safenwil (AG). ST.
 Isler von Richterswil (ZH). ST.
 Jaeger von Herznach (AG). ST.
 Kempf aus Uri. ST.
 Landolt von Näfels (GL). ST.
 Lauffer (von Lauffen) von Eglisau (ZH). ST.
 Lüthy von Richterswil (ZH). ST.
 Maag von Hinwil, Gossau, Greifensee und Benken. ST.
 Mahler von Thalwil und Küsnacht. ST.
 Mook von Pfäffikon. ST.
 Naef von Henau (SG). ST. und AT.
 Oeri von Zürich und Basel. ST.
 Remund von Riedholz (SO). ST.
 Rickenbacher von Zeglingen (BL). ST.
 Ringger von Richterswil (ZH). ST.
 Scheibli von Niederwenigen, Thalwil und Zürich. ST.
 Scheitlin von St. Gallen. ST.
 Schönberger von Fischenthal (ZH). ST.
 Schwarz im Aargau. ST.

(Fortsetzung folgt.)

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Walther von Bonstetten, Weststr. 6, Bern.

Hr. Jules Maroni, Genossenschaftsbuchdruckerei, Bern.